

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2010 des Deutsch- Japanischen Wirtschaftskreises e.V.

Datum: 23. September 2011, 14.00 bis 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Frankfurt, Japan Center
Versammlungsleitung: Dr. Ruprecht Vondran, Vorstandsvorsitzender
Protokoll: Julia Hollmann, Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Teilnehmer: 42 Mitglieder und Gäste des DJW
(siehe **Anlage 1; Teilnehmerliste**)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2010
- TOP 3 Jahres- und Finanzbericht 2010
- TOP 4 Bericht des Kassenprüfers
- TOP 5 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
- TOP 6 Künftige Arbeit
- TOP 7 Satzungsänderungen und Präzisierung der Beitragsordnung
- TOP 8 Wahlen
- TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Tagesordnung

Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Ruprecht Vondran, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, bedankt sich bei Herrn Wiesheu vom Bankhaus Metzler für die Gastfreundlichkeit und stellt die ordnungsgemäße, form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung fest (siehe **Anlage 2; Einladung**). Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2010

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die per Auslage, E-Mail und über die DJW-Homepage einsehbar gemachte Niederschrift der Mitgliederversammlung am 17. September 2010.

TOP 3 Jahres- und Finanzbericht 2010

Das Geschäftsführende Vorstandsmitglied, Julia Hollmann, berichtet über das Geschäftsjahr 2010 und Aktivitäten im laufenden Jahr, in dem

Deutschland und Japan ihre 150-jährige Partnerschaft feiern (siehe **Anlage 3 und 4; Aktivitätsbericht 2010 und Zwischenbericht 2011**). Auch nach der schrecklichen Katastrophe, die Japan am 11. März 2011 traf, hielt der DJW an seinem Aktivitätsprogramm fest. Darüber hinaus beteiligte er sich aktiv an der Spendenaktion des Verbands Deutsch-Japanischer Gesellschaften (VDJG), bei der nach aktuellem Stand etwa 420.000 Euro zusammengekommen sind.

Fernerhin berichtet Vondran über die finanzielle Lage des Vereins (**Anlage 5; Übersicht Finanzen 2010**). Der negative Jahresabschluss ist auf die leicht verringerte Mitgliederzahl in Folge der Finanzkrise zurückzuführen. Es zeichnet sich ab, dass bereits 2011 die Zahl der Eintritte die der Austritte übertreffen wird. Vermutlich wird der DJW aber auch 2011 noch nicht wieder ausgeglichen abschließen.

Vondran gibt Gelegenheit zur Aussprache.

TOP 4 Bericht des Kassenprüfers

Jan Schneemann berichtet in Vertretung des Kassenprüfers Nikolaus Thöns, der seine Abwesenheit entschuldigt: Die Geschäftsführung des DJW habe sparsam gewirtschaftet und die Kasse sorgfältig verwaltet. Trotz des negativen Vereinsergebnisses im Berichtsjahr stehe der DJW solide da. Thöns bestätigt, dass die vom Verein getätigten Ausgaben auch 2010 den Bestimmungen der Satzung entsprachen (**Anlage 6; Kassenprüfungsbericht**).

Der Vorsitzende dankt Thöns im Namen des Vorstands und aller Mitglieder für die ehrenamtlich geleistete, sorgfältige Arbeit.

TOP 5 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010

Schneemann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010. Die Mitgliederversammlung entspricht diesem Antrag einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 6 Künftige Arbeit

Vondran erläutert, dass das wirtschaftliche Umfeld für den DJW derzeit nicht günstig ist. Das Vereinsergebnis lässt sich u.a. auch durch sinkende Mitgliedsbeitragseinnahmen bei gleichbleibender Aktivität erklären. Gerade in Zeiten, in denen das Interesse beider Länder aneinander nachlasse, sei es wichtig, die Aktivitäten sogar noch zu verstärken. Der DJW wirkt dabei in mehrere Richtungen:

- Die regionale Präsenz soll gestärkt werden (z.B. durch das neue Veranstaltungsformat „Asa no Kai“ = Gespräch am Morgen).
- Auch in Japan möchte sich der DJW stärker ins Bewusstsein rücken (durch Veranstaltungen, japanische Vorstandsmitglieder).
- Darüber hinaus werden wir den Markenwert des DJW stärker nutzen und das Dienstleistungsangebot noch weiter ausbauen.

Diese strategischen Überlegungen werden von der Mitgliedschaft ergänzt:

Schneemann betont, dass insbesondere der Mittelstand einbezogen und aktiviert werden solle. Attraktiv sei z.B. die persönliche Betreuung im Gespräch oder auch auf Reisen in das jeweils andere Land.

Wiesheu und Hollmann stimmen zu, dass gerade dieser Zielgruppe der klein- und mittelständischen Unternehmen ein besonderer Mehrwert durch die Angebote des DJW entstehen könne, da wir sehr persönliche Betreuung liefern und pragmatische Hilfestellung geben. Eine Idee sei es, in Zukunft im Rahmen von „Round Tables“ Manager mit ähnlichen Interessen zusammen zu führen. Mit den Wirtschaftsförderungsinstitutionen und Kammern würde man sich in diesem Punkt ergänzen und möglichst eng kooperieren.

Dr. Roman Bartnik regt an, vor allem die japanischen Expatriates mit deutschen Unternehmern vor Ort in Verbindung zu bringen. So könnte ganz praktische Hilfe „von Mitglied zu Mitglied“ geleistet werden. Dazu eigne sich das Format der „DJW-Kai“ (regionale Treffen mit Impulsvorträgen zu wirtschaftsbezogenen Themenstellungen).

Rudolf Franz, Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) am Niederrhein, hebt die „einzigartige Symbiose“ bei regionalen DJW- und DJG-Aktivitäten in Düsseldorf hervor. Die Vereine führen eine Bürogemeinschaft und kooperieren bei Veranstaltungen mit Wirtschaftsbezug vor Ort. Das Modell der Zusammenarbeit könne als Vorbild für andere Regionen dienen.

Meemken ergänzt, dass der DJW auch positiv im Bereich der Politik wirken könne. Die Kooperationspotenziale auf beiden Seiten seien da, müssten aber gehoben werden.

Vondran stimmt dem zu und fügt hinzu, dass der DJW seit seiner Gründung vor 25 Jahren Schwerpunkte mal mehr in die eine, mal mehr in die andere Richtung gesetzt habe. Seit der Gründung des e.V. vor nunmehr 10 Jahren stehe immer mehr der Servicegedanke im Vordergrund. Diese Arbeit habe er seit fast 20 Jahren als Vorstandsvorsitzender sehr gerne begleitet. Es sein nun an der Zeit, neue Ideen und Perspektiven einzulassen. Er selber wird sich daher aus der Rolle des Vorsitzenden zurückziehen. Gleichzeitig schlägt er vor, diese Aufgabe Gerhard Wiesheu zu übertragen, der seit 2009 dem DJW-Vorstand angehört. Wiesheu, der auch Gastgeber unserer Jahrestagung in Frankfurt ist, ist Partner im Bankhaus Metzler und bringt durch seine vielfältigen geschäftlichen und privaten Verbindungen sowie ehrenamtlichen Engagements ein intensives Verständnis für Japan mit. Diese Empfehlung hatte bereits Einvernehmen innerhalb des DJW-Vorstands gefunden, der laut Satzung mit der Wahl des Vorstandsvorsitzenden aus seiner Mitte betraut ist. Vondran kündigt an, dass der Vorstand – vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder – die Wahl dann gleich im Anschluss im Rahmen einer kurzen Vorstandssitzung dementsprechend durchführen würde.

Wiesheu bedankt sich bei Vondran für das in ihn gesetzte Vertrauen und stellt sich und seinen Werdegang der Mitgliederversammlung vor. Er habe großen Respekt vor dem Amt, das Vondran seit langem mit Bravour ausgefüllt hätte. Die Mitglieder kommentieren dies stehend mit lang anhaltendem Applaus und sprechen sich somit für Vondrans Vorschlag aus.

TOP 7 Satzungsänderungen und Präzisierung der Beitragsordnung

Wiesheu erklärt die vorgeschlagenen und vorab mit der Einladung versandten Anträge auf Änderung der Satzung. Ein „Ehrenvorsitzender“, der durch die Mitgliederversammlung zu wählen sei, könne Kontinuität wahren und Wissen im Verein halten. Voraussetzung für eine Wahl solle sein, dass der Ehrenvorsitzende das Amt des Vorsitzenden erfolgreich geführt oder sich auf andere Weise besondere Dienste erworben haben. Die Berufung solle zeitlich nicht begrenzt sein. Der Ehrenvorsitzende habe kein Stimmrecht, sein Rat sei aber willkommen. In offener Wahl stimmen die Mitglieder einstimmig für die vorgeschlagenen Änderungen.

Fernerhin stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig für die vorgeschlagene Präzisierung der Beitragsordnung ab. Ab dem Geschäftsjahr 2012 wird die Mitgliedskategorie „Einzelunternehmen“ ergänzt.

TOP 8 Wahlen

Der ehrenamtlich tätige DJW-Vorstand besteht aktuell aus folgenden Persönlichkeiten, denen die Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Japan ein besonders Anliegen ist:

- Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun (Präsident, VDI)
- Dr. Jürgen Großmann (Vorsitzender, RWE)
- Frank Hartmann (Geschäftsführer, innoFairs)
- Julia Hollmann (DJW-Geschäftsführerin)
- Dr. Yoshimitsu Kobayashi (President, CEO, Mitsubishi Chemical Corporation, Tokyo)
- Wilhelm Meemken (Geschäftsführer, ECOS Japan Consult)
- Dr. Heinrich Seemann (Botschafter a.D.)
- Dr. Ruprecht Vondran (DJW-Vorsitzender)
- Prof. Dr. Franz Waldenberger (Japanzentrum LMU München)
- Gerhard Wiesheu (Partner, Metzler Bank)
- Dr. Ludolf von Wartenberg (früher BDI-Präsidium)
- Kazuaki Yuoka (Hauptgeschäftsführer, Japanische Industrie- und Handelskammer)
- Bernd Ziesemer (Geschäftsführer, Hoffmann und Campe).

Masaaki Iwasaki (ehem. Generaldirektor, JETRO Düsseldorf) ist nach Japan zurückgekehrt und stellt sein Amt zur Verfügung. Auch Florian Schulz (DAAD Sprache und Praxis Arbeitsgruppe) legt sein Amt frühzeitig nieder, da er in der Arbeitsgruppe nicht mehr mitwirkt.

Für eine künftige Mitwirkung im Vorstand des DJW haben sich bereit erklärt:

- Jörg Grünenberger (Vorsitzender, DAAD Sprache und Praxis Arbeitsgruppe)
- Shigetaka Komori (Executive Director, CEO, FUJIFILM; Präsident, Verband Japanisch-Deutscher Gesellschaften)
- Tetsuo Narukawa (President, Kowa Real Estate Co., Ltd.)
- Dai Ueda (Generaldirektor, JETRO Düsseldorf).

Die anwesenden Kandidaten stellen sich der Mitgliederversammlung vor: Dai Ueda ist schon das zweite Mal für eine längere Zeit für die JETRO in Deutschland und arbeitet seit langem vertrauensvoll mit dem DJW zusammen. Jörg Grünenberger ist Rechts- und Steuerberater und vertritt die knapp 300 ehemaligen Stipendiaten des DAAD-Programms „Sprache und Praxis in Japan“, die sich als Arbeitsgruppe im DJW zusammengeschlossen haben.

Nach Befragen der Mitglieder stellt Vondran fest: Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Auf eine geheime Abstimmung wird verzichtet. Es besteht Übereinstimmung, über die Liste in einem Wahlgang abzustimmen. Die Wahl (auf 3 Jahre; bis 2014) verläuft einstimmig positiv unter Enthaltung der Betroffenen. Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an (Komori und Narukawa schriftlich vorab).

Wiesheu schlägt vor, Vondran zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Mit einer Enthaltung des Betroffenen wird Vondran einstimmig gewählt. Dankend nimmt dieser die Wahl an. Wiesheu und Hollmann danken Vondran im Namen der Mitglieder und des Vorstands für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, auch weiterhin mit Rat und Tat im Vorstand des DJW mitzuwirken.

Als Rechnungsprüfer für ein Jahr kandidiert Nikolaus Thöns (mündlich vorab). Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Thöns wird bei einer Enthaltung einstimmig per Handzeichen gewählt.

TOP 9 Verschiedenes

Vondran und Hollmann bedanken sich bei den Teilnehmern für die rege Beteiligung und beim Vorstand und dem DJW-Team für die gute Zusammenarbeit. Die Mitgliederversammlung endet um 15.30 Uhr.

Düsseldorf, September 2011



Ruprecht Vondran
Versammlungsleitung



Julia Hollmann
Protokoll

Anlagen

- 1) Teilnehmerliste
- 2) Einladung
- 3) Aktivitätsbericht 2010
- 4) Zwischenbericht 2011
- 5) Übersicht Finanzen
- 6) Kassenprüfungsbericht

DJW - Teilnehmer Mitgliederversammlung 2011

Name	Vorname	Firma/Institution	Stadt	Bemerkung
Ahrens	Anna	Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)	Düsseldorf	
Althoff	Erich	Erich Althoff Ingenieure	Langenfeld	
Arnold	Martin	Rechtsanwalt/ Steuerberater	München	
Bartnik, Dr.	Roman	Yazaki Europe Ltd.	Neuss	
Bauer	Jean	Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)	Düsseldorf	Gast
Becker	Alexander J.	Sirona Dental Systems	Bensheim	
Beyer	Johannes	v. Einem & Partner	Frankfurt	
Bromann, Dr.	Silke		Wittenberg	
Daum	Renate	G+J Wirtschaftsmedien	Frankfurt	
Franz	Rudolf	DJG am Niederrhein	Düsseldorf	
Fujimura-Hendel	Itsu	Deloitte & Touche GmbH	Frankfurt	
Ganter-Richter	Sabine	Network for Science	Bonn	
Grabbe	Andy		Münster	
Graetz	Norbert	Deloitte & Touche GmbH	Düsseldorf	
Grünenberger	Jörg	Ernst & Young	Frankfurt	
Haber	Achim	Ryokan-Immobilien	Diez	Gast
Habig, Senator e.h.	Wolfgang	Habig-International	Oelde	
Hartmann	Frank	Innofairs Messe GmbH & Co. KG	Willich	
Hollmann	Julia	Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)	Düsseldorf	
Hüttenhein	Christian	Bosch Communication Center	Düsseldorf	
Ito	Masahiko	Japan Airlines Co., Ltd.	Düsseldorf	
Konstroffer	Oluf	Konstroffer & Partner Personalmarketing KG	Frankfurt	
Lang	Anton	G&S ASIA Partner GmbH	Marburg	
Meemken	Wilhelm	ECOS-Consult	Osnabrück	
Müller	Emese	Daikin Chemical Europe GmbH	Düsseldorf	
Pomsel	Anne	Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)	Düsseldorf	
Richter	Uwe	Spreepatent GmbH	Berlin	
Rodatz	Peter		Fischbachtal	
Scheidt	Stefan	Kienbaum Management Consultants GmbH	Düsseldorf	

DJW - Teilnehmer Mitgliederversammlung 2011

Name	Vorname	Firma/Institution	Stadt	Bemerkung
Scheutwinkel	Wolfgang	Biveance GmbH	Eschborn	
Schlosser	Gerhard	G&S Asia	Berlin	
Schneemann	Jan	PwC	Düsseldorf	
Sumita	Kan	Metzler Asset Management GmbH	Frankfurt	Gast
Suzuki-Scheutwinkel	Izumi		Eschborn	
Ueda	Dai	JETRO Düsseldorf	Düsseldorf	
Voll	Steffen	Pricewaterhouse Coopers AG WPG	Düsseldorf	
Vondran, Dr.	Ruprecht	Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)	Düsseldorf	
Wichert, Dr.	Susanne	Reiss-Engelhorn-Museen	Mannheim	Gast
Wiesheu	Gerhard	B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG	Frankfurt	
Yamada	Shuhei	Fukuoka Prefecture Frankfurt Representative Office	Frankfurt	
Yiu	Kawai	Universität Duisburg-Essen	Düsseldorf	Gast

An die Mitglieder des
Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises

Tel. +49 (0) 211-99 45 91 91
Fax +49 (0) 211-99 45 92 12
E-Mail info@djw.de
Internet www.djw.de

Düsseldorf, August 2011

DJW-Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur ordentlichen jährlichen Mitgliederversammlung des DJW e.V. laden wir Sie ein für

Freitag, 23. September 2011, 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Ort: Japan Center, Raum Tokyo, Taunustor 2, 60311 Frankfurt am Main

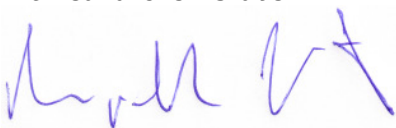
Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2010
- TOP 3 Jahres- und Finanzbericht 2010
- TOP 4 Bericht des Kassenprüfers
- TOP 5 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
- TOP 6 Künftige Arbeit
- TOP 7 Satzungsänderungen und Ergänzung der Beitragsordnung (siehe Anlage)
- TOP 8 Wahlen
- TOP 9 Verschiedenes

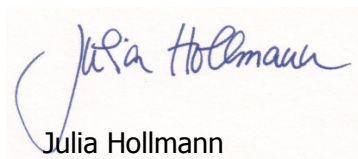
Bitte teilen Sie uns bis zum 16. September mit, ob Sie teilnehmen können (gerne per E-Mail: events@djw.de oder mit beigefügtem Formular). Sie erleichtern uns damit die Vorbereitung sehr.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Frankfurt begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ruprecht Vondran
Vorstandsvorsitzender



Julia Hollmann
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

デュセルドルフ、2011年8月

DJW会員総会のお知らせ

日独産業協力推進委員会(DJW)会員各位

今年度のDJW 会員総会は

2011年9月23日(金) 14時00分から15時30分まで
Japan Center、Room Tokyo (Taunustor 2, 60311 Frankfurt am Main)

にて開催されます。

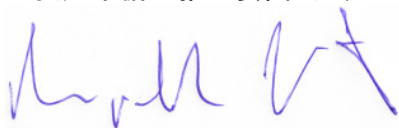
会員総会のプログラムは、以下を予定しております。

- TOP 1 定款に沿った招集の確認とプログラム/決議事項の紹介
- TOP 2 前年度開催の会員総会の議事録の承認
- TOP 3 前年度の活動/決算報告
- TOP 4 担当会計による報告
- TOP 5 前年度の役員の解任
- TOP 6 今後の活動
- TOP 7 定款の変更及び年会費規定の補足(添付資料をご参照下さい)
- TOP 8 新役員等の選出
- TOP 9 その他

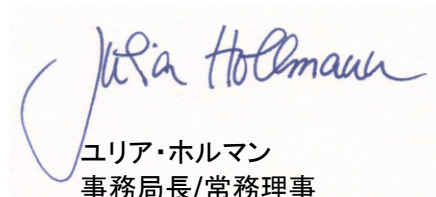
お手数ではございますが、参加をご希望の方は、9月16日までに、メール(events@djw.de)もしくは添付のお申込フォームをご利用の上、お申込いただきますようお願い申し上げます。

皆様のお越しを心よりお待ちしております。

日独産業協力推進委員会 (DJW)



ルプレヒト・フォン・ドラ
委員長



ユリア・ホルマン
事務局長/常務理事

Antrag auf Änderung der DJW-Satzung

Gültige Fassung vom 25. April 2007	Antrag auf Satzungsänderung
<p>§ 5 Mitgliederversammlung</p>	<p>§ 5 Mitgliederversammlung</p>
<p>3. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Entgegennahme des Jahresberichtes und Entlastung des Vorstandes b) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für die ordentlichen Mitglieder c) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes d) Satzungsänderungen und die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins e) Ernennung von Ehrenmitgliedern f) Wahl eines Rechnungsprüfers 	<p>3. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Entgegennahme des Jahresberichtes und Entlastung des Vorstandes b) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für die ordentlichen Mitglieder c) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes d) Wahl eines Ehrenvorsitzenden e) Satzungsänderungen und die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins f) Ernennung von Ehrenmitgliedern g) Wahl eines Rechnungsprüfers
<p>§ 6 Vorstand</p>	<p>§ 6 Vorstand</p>
<p>1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied und aus mindestens drei weiteren Mitgliedern. Der Vorstand wird mindestens für die Dauer eines Jahres, höchstens jedoch für 5 Jahre gewählt; er bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt. Aus wichtigem Grund kann der Vorstand während einer laufenden Amtszeit Vorstandsmitglieder kooptieren. Die kooptierten Vorstandsmitglieder bedürfen der Bestätigung in der nächsten Mitgliederversammlung.</p> <p>2. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch Gesetz oder Satzung der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er hat insbesondere die Aufgabe, die Mitgliederversammlung vorzubereiten, einen jährlichen Wirtschaftsplan für das nächste Geschäftsjahr aufzustellen und einen Jahresbericht zu erstellen, Beschlüsse der Mitgliederversammlung auszuführen und über die Aufnahme von Mitgliedern zu beschließen.</p> <p>3. Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, einberufen werden. Zu den Sitzungen soll mit</p>	<p>1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied und aus, mindestens aus drei weiteren Mitgliedern sowie gegebenenfalls einem Ehrenvorsitzenden. Der Vorstand wird mindestens für die Dauer eines Jahres, höchstens jedoch für 5 Jahre gewählt; er bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt. Aus wichtigem Grund kann der Vorstand während einer laufenden Amtszeit Vorstandsmitglieder kooptieren. Die kooptierten Vorstandsmitglieder bedürfen der Bestätigung in der nächsten Mitgliederversammlung.</p> <p>2. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch Gesetz oder Satzung der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er hat insbesondere die Aufgabe, die Mitgliederversammlung vorzubereiten, einen jährlichen Wirtschaftsplan für das nächste Geschäftsjahr aufzustellen und einen Jahresbericht zu erstellen, Beschlüsse der Mitgliederversammlung auszuführen und über die Aufnahme von Mitgliedern zu beschließen.</p> <p>3. Zum Ehrenvorsitzenden kann gewählt werden, wer das Amt des Vorsitzenden erfolgreich geführt oder sich auf andere Weise besondere Verdienste um den DJW</p>

<p>einer Frist von einer Woche eingeladen werden. In der Regel ist der Einladung eine Tagesordnung beigefügt. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei seiner Mitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die des lebensältesten stellvertretenden Vorsitzenden. Im Übrigen gelten § 5 Abs. 4 und 5 entsprechend.</p>	<p><i>erworben hat. Diese Berufung ist zeitlich nicht begrenzt. Der Ehrenvorsitzende hat kein Stimmrecht. Sein Rat ist jedoch willkommen. An der Berichterstattung von Vorstand und Geschäftsführung bleibt er beteiligt.</i></p> <p>4. Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, einberufen werden. Zu den Sitzungen soll mit einer Frist von einer Woche eingeladen werden. In der Regel ist der Einladung eine Tagesordnung beigefügt. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei seiner <i>stimmberechtigten</i> Mitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die des lebensältesten stellvertretenden Vorsitzenden. Im Übrigen gelten § 5 Abs. 4 und 5 entsprechend.</p>
--	---

Antrag auf Änderung der DJW-Beitragsordnung

Antrag: Die Beitragsordnung soll um die Mitgliedskategorie „Einzelunternehmer“ ergänzt werden:

Mitglieds-kategorie	Beitrag (in €/Jahr)	Aufnahme-gebühr (einmalig in €)	Bemerkung
<i>Einzelunter-nehmen</i>	<i>85,00</i>	<i>15,00</i>	<i>Unternehmen, an dem nur eine natürliche Personal beteiligt ist</i>

Gültige Fassung:

Mitglieds-kategorie	Beitrag (in €/Jahr)	Aufnahme-gebühr (einmalig in €)	Bemerkung
Unternehmen	250,00	30,00	Mitgliedschaft gilt für die jeweilige Unternehmensniederlassung
Freiberufler mit Einzelpraxis	85,00	15,00	Tätigkeit nach § 18 EStG und § 1 PartGG, die nicht der Gewerbeordnung unterliegt
Institutionen	90,00	15,00	Gemeinnützige oder aus sonstigen Gründen steuerbefreite Institutionen, z.B. Hochschulen, Verbände, Vereine
Persönliche Einzelmitgliedschaft	70,00	10,00	
Mitglieder mit ermäßigter Beitragspflicht	35,00	10,00	Schüler, (Vollzeit-)Studenten, z.B. BA/MA- oder vergleichbare Studiengänge, (Vollzeit-)Auszubildende, Arbeitslose. Hierzu ist ein Nachweis erforderlich (jährlich unaufgefordert im Original bis spätestens 31.01. einzureichen, andernfalls fällt der volle Beitrag an).

DJW定款変更の動議

2007年4月25日以降有効の定款	定款変更の動議
<p style="text-align: center;">第五章 会員総会</p> <p>第3条 会員総会決議事項は以下のとおりである。</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) 年次報告の承認と役員任免 (2) 正会員に対する会費の決定 (3) 役員選出及び招集 (4) 定款の変更と本会解散に関する決定 (5) 名誉会員の選出 (6) 会計監査人の選出 	<p style="text-align: center;">第五章 会員総会</p> <p>第3条 会員総会決議事項は以下のとおりである。</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) 年次報告の承認と役員任免 (2) 正会員に対する会費の決定 (3) 役員選出及び招集 (4) 名誉役員選出 (5) 定款の変更と本会解散に関する決定 (6) 名誉会員の選出 (7) 会計監査人の選出
<p style="text-align: center;">第六章 役員会</p> <p>第1条 役員会は委員長、常務理事・事務局長及びその他の少なくとも3名の役員によって構成される。役員会は最低1年間、最高5年間の任期で選出される。役員会は任期後も次の役員選出までは在任する。</p> <p>やむを得ない理由によっては、役員会は任期中に役員を新しく選出することができる。新しく選出された役員は次の会員総会で承認される必要がある。</p> <p>第2条 法律や会員総会定款によって活動が留保されていない限り、役員会は本会全体の活動に携わる。役員会は特に会員総会の準備、次年度に向けての年次予算案作成、年次報告作成、会員総会における決定事項の実行、会員受け入れについての決定等の業務を担う。</p> <p>第3条 役員会は委員長(委員長不在の場合には委員長代理)によって召集された集会において決議を行う。役員会は1週間の期限で招集される。通常、議題が召集の際にあわせて通知されるものとする。役員会は少なくとも役員2名が出席していれば決定を下すことができる。決定は有効票数の過半数の多数決によってなされ、同数の場合には委員長(不在の場合には最年長の委員長代理)の票によって決まる。その他の点に関しては第5章の4条が適用される。</p>	<p style="text-align: center;">第六章 役員会</p> <p>第1条 役員会は委員長、常務理事・事務局長及び、その他の少なくとも3名の役員、そして場合により名誉役員によって構成される。役員会は最低1年間、最高5年間の任期で選出される。役員会は任期後も次の役員選出までは在任する。</p> <p>やむを得ない理由によっては、役員会は任期中に役員を新しく選出することができる。新しく選出された役員は次の会員総会で承認される必要がある。</p> <p>第2条 法律や会員総会定款によって活動が留保されていない限り、役員会は本会全体の活動に携わる。役員会は特に会員総会の準備、次年度に向けての年次予算案作成、年次報告作成、会員総会における決定事項の実行、会員受け入れについての決定等の業務を担う。</p> <p>第3条 名誉役員には、本会の役員として功労のあった人、もしくはその他の方法により本会の活動に尽力した人が選任される。任期に期限はない。名誉役員は投票権を有しないが、名誉役員による助言を歓迎する。また、名誉役員は役員及び事務局による報告に引き続き関与する。</p> <p>第4条 役員会は委員長(委員長不在の場合には委員長代理)によって召集された集会において決議を行う。役員会は1週間の期限で招集される。通常、議題が召集の際にあわせて通知されるものとする。役員会は少なくとも投票権のある役員2名が出席していれば決定を下すことができる。決定は有効票数の過半数の多数決によってなされ、同数の場合には委員</p>

	長(不在の場合は最年長の委員長代理)の票によって決まる。その他の点に関しては第5章の4条が適用される。
--	---

年会費規定変更の動議

動議: 年会費規定に、会員カテゴリー「個人事業」が補足されます。

会員カテゴリー	年会費 (€/年)	登録手数料 (初年度のみ、€)	備考
個人事業	85	15	事業主一人が参画する事業

現在有効の年会費規定

会員カテゴリー	年会費 (€/年)	登録手数料 (初年度のみ、€)	備考
企業	250	30	会員資格は、支社・支店ごとに必要
個人営業のフリーランサー	85	15	ドイツ営業法の範疇になく、ドイツ所得税法(EStG)§18及びパートナーシップ組合法(PartGG)§1にて規定される職種
組織・団体	90	15	大学や団体等、公益目的もしくはその他の事由により非課税対象である組織
個人	70	10	
個人-割引	35	10	小中高生、学士・修士もしくはそれに準ずるフルタイムの学生、フルタイムの実習生、失業者。証明書の送付が必要(毎年1月31日までに、オリジナルの証明書が送付される必要があり、さもなければ、割引対象外となり、一般個人会員費の支払いが生じます。)



Finanzen 2010

Einnahmen	2010
• Mitgliedsbeiträge	124.000
- Förderer	0
- Ordentl. MG	124.000
• Sonstige Einnahmen	56.000
(Publikationen, Schulungen, Vorträge, Anfragen, Spenden, Zinsen)	
Fehlbetrag	26.000
Summe	206.000

Alle Zahlen gerundet, ohne Abschreibungen – genaue Daten über Steuerberatung Dürholt

Ausgaben	2010
• Fixkosten*	160.000
• Variable Bürokosten**	6.000
• Publikationen	12.000
• Veranstaltungen, Reisekosten, Bewirtung	9.000
• Buchhaltung, Steuerberatung	7.000
• Sonstige (Website, Mitgliederpflege etc.)	12.000
Summe	206.000

* Miete, Gehälter, Personalrückstellungen etc.

** Telefon/Porto/Internet usw.

Ergebnisprotokoll der ehrenamtlichen Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2010

Der von der DJW-Mitgliederversammlung am 17.10.2010 zum Rechnungsprüfer gewählte Herr Nikolaus Thöns (Firma PriceWaterhouseCoopers, Moskauer Strasse 19, 40227 Düsseldorf) war am 13.09.2011 in den Geschäftsräumen des DJW e.V. und hat Einblick in den von der Steuerberatung Dürholt (Kerstin Dürholt, Heubesstraße 9, 40597 Düsseldorf) erstellten DJW-Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 erhalten. Darüber hinaus wurden ihm alle dazugehörigen Belege zur Einsicht gewährt.

Als Ergebnis hat Herr Thöns bestätigt, dass alle vom Verein getätigten Ausgaben den Bestimmungen der Satzung entsprachen und zweckmäßig getätigt wurden. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Düsseldorf, den 13. September 2011 